



# UNIVERSITÄTS KLINIKUM HEIDELBERG

UniversitätsKlinikum Heidelberg

---

Für das von der Deutschen Krebshilfe geförderte Projekt IMPULS-A sucht die Klinik für Allgemeine Innere Medizin und Psychosomatik am Zentrum für Psychosoziale Medizin der Universität Heidelberg zum 1. Januar 2025 eine

## **Wissenschaftliche Mitarbeiterin Survivorship-Forschung (w/m/d) in Teilzeit (70%).**

Die Stelle ist zunächst auf zwei Jahre befristet, die Perspektive einer längerfristigen Beschäftigung ist gegeben.

Fortschritte in der Krebsfrüherkennung und -therapie haben insbesondere bei Älteren dazu geführt, dass es immer mehr Menschen gibt, die eine Krebserkrankung überleben. Diese Gruppe der älteren „cancer survivor“ ist auf besondere Weise betroffen und häufig durch eine Vielzahl funktioneller und psychosozialer Gesundheitsprobleme charakterisiert. Das Projekt IMPULS-A zielt darauf ab, ein multidisziplinäres Survivorship-Programm für ältere Patienten zu entwickeln, zu implementieren und zu evaluieren, welches auf einer besseren Vernetzung regionaler Versorgungsangebote für Krebsüberlebende aufbaut. Kernstück des Projekts ist eine randomisiert-kontrollierte Interventionsstudie.

### Ihre Aufgaben

- Verantwortliche Organisation des Projektablaufs
- Organisation von Arbeits- und Projektmeetings aller Kooperationspartner
- Organisation von Fortbildungen und Qualitätszirkeln
- Erstellung jährlicher Projektberichte
- interne und externe Kommunikation des Projekts
- Publikation und Präsentation von Forschungsergebnissen

### Ihr Profil

- Erfolgreich abgeschlossenes Master- oder Diplomstudium in Psychologie oder einem verwandten Fach
- Selbstständige Arbeitsweise, Eigeninitiative, kommunikative Fähigkeiten und sehr gute Organisationsfähigkeiten
- Ausgeprägtes Interesse an Altersmedizin und Psychoonkologie
- Sehr gute forschungsmethodische Kenntnisse
- Idealerweise Vorerfahrung mit Rekrutierung und Studienkoordination in klinischen Projekten

- Erfahrung in der Erstellung von Berichten und Publikationen ist wünschenswert
- Sehr gute Kenntnisse der deutschen und englischen Sprache

Wir bieten

- Ein spannendes Themenfeld, das von unterschiedlichen Disziplinen kooperativ bearbeitet wird
- Mitarbeit an der konzeptuellen Entwicklung von Versorgungs- und Forschungsk Kooperationen
- Die Möglichkeit einer Promotion
- Ggf. Vereinbarkeit mit einer therapeutischen Approbationsausbildung

Interessiert?

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis zum 20.11.24 via E-Mail an [beate.werner@med.uni-heidelberg.de](mailto:beate.werner@med.uni-heidelberg.de) (Sekretariat).

Fragen zum Projekt beantwortet Ihnen gerne Dr. Till Johannes Bugaj ([Till.Bugaj@med.uni-heidelberg.de](mailto:Till.Bugaj@med.uni-heidelberg.de)).